



#### **LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG**

## 1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

#### 2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung		Die Anthr	Die Anthropologie Europas				
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung			Dr. Roxana Stooenes	scu			
2.3 Lehrverantwort	licher –	Seminar		Dr. Roxana Stoeneso	cu		ζ.
2.4 Studienjahr	3	2.5 Semester	5	2.6. Prüfungsform	Е	2.7 Art der LV	DS

## 3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2	2	3.3 Seminar/Übung	1
		Vorlesung			
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5	28	3.6 Seminar/Übung	14
,		Vorlesung			
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbüchern, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					24





Str. Emmanuel de Martonne nr. 1, 400090 Cluj-Napoca

Tel.: 0264-593770 Fax: 0264-590251

Email: euro@euro.ubbcluj.ro Web: euro.ubbcluj.ro

Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, a	uf elektronisc	hen Fachplattformen und durch	20
Feldforschung			
Vaulausituus van Consinansy/Ülausaan Drii		of contact Double Line and Line and	20
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präs 	sentationen, K	elerate, Portiollos und Essays	20
Tutorien			14
0.00			
Prüfungen			5
Andere Tätigkeiten:			
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	83		
5.7 Gesamistundenanzam selbsistudium	05		
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	125		
	<u> </u>		
3.9 Leistungspunkte	5		

# 4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	•

## 5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	Beamer, Internet
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	<ul><li>Seminar Texte</li></ul>





# 6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<ul> <li>Anwendung und Verstehen der Grundkonzepte der philosophischen (politischen)         Anthropologie Europas und Herausarbeitung der fachspezifischen Merkmale</li> <li>Fähigkeit zur selbständigen Analyse philosophischer und kulturanthropologischer         Texte und ihrer zeitlichen und räumlichen Einordnung</li> <li>Fähigkeit zum kritischen Denken und Ausdrücken komplexer Sachverhalte der         politischen Theorie, politischen Ideengeschichte und Kulturanthropologie</li> <li>Vertiefte Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen und Methoden der         philosophischen Anthropologie</li> <li>Erweitertes Wissen zu aktuellen Problemen des "Menschen", seiner (politischen)</li> </ul>
	Handlungsfähigkeit und allgemein des politischen Denkens
_	Herausbildung und Konsolidierung des kritischen Denkens, Analysierens und der
Transversale Kompetenzen	Forschungs- und akademischen Schreibfähigkeiten der Studierenden.
sve	Die Verflechtung der Zusammenhänge (inter- und Transdisziplinarität)
Tran	unterschiedlicher Fachwissenschaften erkennen und verstehen.

# 7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der	<ul> <li>Einordnung der zeitlichen und räumlichen Sachverhalte der</li> </ul>
Lehrveranstaltung	philosophischen Anthropologie
	<ul> <li>Kenntnisse und Anwendung der Begriffe und Methoden im Bereich</li> </ul>
	der Anthropologie Europas
7.2 Spezifische Ziele der	<ul> <li>Kenntnis der politischen Theorie und Ideengeschichte</li> </ul>
Lehrveranstaltung	<ul> <li>Kritisches Denken und vertiefte Analysefähigkeit komplexer Sachinhalte</li> </ul>
	<ul> <li>Verstehen der philosophischen, politischen und kulturellen</li> </ul>
	Verflechtungen im Kontext der Anthropologie
	<ul> <li>Verstehen der philosophischen Anthropologie als Wissenschaft und</li> </ul>
	Aneignung von Fähigkeiten und ihrer Umsetzung in die Praxis auf dem
	Gebiet der anthropologischen Forschung im europäischen Raum

## 8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Einführung: Was ist Anthropologie,	Partizipativer	Hannah Arendt, Vita activa oder vom
2. Was ist der Mensch?	Vortrag und	





		,
	Diskussion	tätigen Leben
2. Der Politische Mensch – Das Handeln	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Platon
3. Der Staat	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Platon, Aristoteles
4. Die Natur des Menschen - Göttliches	Presentation und Diskussion	Th.Aquin, Hl. Augustinus
5. Die Böse Natur des Menschen	Partizipativer Vortrag und Diskussion	N. Machiavelli, Th. Hobbes
6. Die gute Natur des Menschen	Partizipativer Vortrag und Diskussion	JJ. Rousseau
7. Der vernünftige – mündige Mensch	Partizipativer Vortrag und Diskussion	G.W.F. Hegel, I. Kant
8. Der (un) moralische Mensch	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Aristoteles, A. Schoppenhauer,
9. Das rationale Individuum	Partizipativer Vortrag und Diskussion	F. Nietzsche, Charles Taylor, A. Comte
10. Der Mensch im Zentrum seiner Existenz	Partizipativer Vortrag und Diskussion	M. Heidegger, J. P. Sartre, S. Freud, Ch. Darwin
11. Die Kritik am (Un) Menschen	Partizipativer Vortrag und Diskussion	Frankfurter Schule
12. Der Postmoderne Mensch	Partizipativer Vortrag und	M. Foucault, J.F. Lyotard, W. Wittgenstein





		Web: euro.ubbcluj.ro
	Diskussion	
13. Der technische Mensch	Partizipativer Vortrag und Diskussion	R. Dawkins, J. Habermas, A. Gorz
14. Abschlussbetrachtungen-	Partizipativer	
Zusammenfassung	Vortrag und Diskussion	
8.2 Seminar	Unterrichtsformen	Anmerkungen
Seminare- Essay-Themen:	Gruppenarbeit,	Wolfgang Reinhard: Lebensformen
I.Der Körper	Textanalyse, Diskussion, Essay,	Europas. Eine historische Kulturanthropologie, Ch. Beck Verlag,
1. Sinne und Emotionen	Referate, Felforschung	München, 2004
2.Kleidung und Hygiene	renorsenting	
3. Ernährung und Hunger		
4. Gesundheit, Krankheit und Heilkunst		
5. Lebensalter und Tod		
Seminare- Essay- Themen:	Gruppenarbeit,	Wolfgang Reinhard: Lebensformen
II. Mitmenschen	Textanalyse, Diskussion, Essay,	Europas. Eine historische Kulturanthropologie, Ch. Beck Verlag,
1.Partnerschaft, Ehe, Familie	Referate, Felforschung	München, 2004
2. Kindheit und Jugend		
3. Sozialisation, Erziehung und Bildung		
4. Individuen und Gruppen		
5. Politik und Recht		
6. Schichtung und Mobilität.		
7. Randgruppen		
8. Devianz und Strafe		
9.Gewalt und Krieg		





10.Kulturkontakte		
Seminare-Essay- Themen	Gruppenarbeit,	
III. Umwelten	Textanalyse,	
iii. Oiliweiteii	Diskussion, Essay,	
1.Raum und Natur	Referate,	
2 Winterhoft and Dissiplin	Felforschung	
2.Wirtschaft und Disziplin		
3. Lebensqualität		
4. Kunstformen:		
Musik/Tanz/Theater/Malerei/Bildhauerei		
5. Bauen und Wohnen		
6. Kommunikations welten		
7. Transzendenz und Rationalität		
8. Zeit und Geschichte.		

#### Literatur:

Aristoteles: Die Politik, Reclam Verlag, Stuttgart, 2003, Erstes Buch, S. 1-30.

Brandt, Reinhard/Herb, Karlfriedrich (Hrsg.): J.-J. Rousseau, Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des Staatsrechts, Akademie verlag, Berlin, 2000, S. 2-25.

Cassirer, Ernst: Kant Leben und Lehre, ECW, Bd. 8, S. 214-223.

Dilthey, Wilhelm, Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den Geisteswissenschaften, Suhrkamp Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, S. 89-302.

Fenske, Hans/Mertens, Dieter/Reinhard, Woflgang/Rosen, Klaus: Geschichte der politischen Ideen. Von der Antike bis zur Gegenwart, Fischer Taschenbuch Velag, Frankfurt am Main, 2000.

Freud, Siegmund, Fragen der Gesellschaft. Ursprünge der Religion, Fischer Verlag, Band IX, S. 138-189.

Koselleck, Reinhart, Zeitschichten, Mit einem Beitrag von Hans Georg Gadamer, Suhrkamp Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 2003.

Tsiros, Nikolaos: Die politische Theorie der Postmoderne, Peter Lang, Frankfurt am Main, 1993.

Le Goff, Jaques: Die Geburt Europas im Mittelalter, C.H. Beck, München, 2004.





Str. Emmanuel de Martonne nr. 1, 400090 Cluj-Napoca Tel.: 0264-593770 Fax: 0264-590251

Email: euro@euro.ubbcluj.ro Web: euro.ubbcluj.ro

Jörg, Dirk: Politische Anthropologie. Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2005, S. 9-35 (Einleitung, Politische Anthropologie in der Ideengeschichte).

Jörg, Dirk: Politische Anthropologie. Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2005, S. 88-107, (Nussbaums vage Theorie des guten Lebens & O. Höffe's anthropologische Fundierung der Menschenrechte)

Jörg, Dirk: Politische Anthropologie. Eine Einführung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2005, S. 57 – 68 (Biopolitik – eine objektive Grundlage der Moral? – Wie natürlich ist die Demokratie?

Hobbes, Thomas, Leviathan, Reclam Verlag, Stuttgart, 2005.

Horstmann, Rolf Peter, Über die Rolle der bürgerlichen Gesellschaft in Hegels politischer Philosophie, S. 276-310 (im Handapparat).

Höffe, Otfried (Hrsg.), Thomas Hobbes. Anthropologie und Staatsphilosophie, Universitätsverlag Freiburg/Schweit, 1981, Daraus: Kramer, Conrad, Naturzustand und Vernunft.

Höffe, Ottfried (Hrsg.) Politeia, Akademie Verlag, Berlin, 1997, S. 3-17.

Sandel, Michael: Gerechtigkeit. Wie Wir das Richtige tun, Ullstein Verlag, Berlin 2009.

Scherer, Christiane, Das menschliche und das gute menschliche Leben, Dietz Verlag, Berlin, S. 905-914/917.

Sternberger, Dolf: 3 Wurzeln der Politik, Frankfurt am Main, 1978, S. 87-111 (Nicht-Gleichheit der Menschen, S. 111 – 156 (Unterschiede unter den gleichen Bürgern), S. 159-191 (Emanzipation des Tyrannen & der alte Tyrann und der neue Fürst) – Text zu Machiavelli.

Platon, Der Staat, Reclam Verlag, Stuttgart, 2010, Fünftes Buch, S. 242-287 und Siebentes Buch, S. 236-281.

Reinhard, Wolfgang, Lebensformen Europas. Eine historische Kulturanthropologie, München 2004.

Taylor, Charles, Negative Freiheit, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1988, S. 9-118. (Was ist menschliches Handeln und Bedeutungstheorien).

Taylor, Charles, Ein Säkulares Zeitalter, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 2009.

John Locke, Über die Regierung, Reclam, Stuttgart, 2003.

Kant, Immanuel, Schriften zur Geschichtsphilosophie, Reclam, Stuttgart, S. 2004.

Rousseau, J.-J., Diskurs über die Ungleichheit, Schöningh, Paderborn, 2001.

Rousseau, J.-J, Gesellschaftsvertrag, Reclam, Stuttgart, 2003.

Weil, Eric, Probleme des kantischen Denkens, Dunkler & Humboldt, Berlin, 2002, S. 101-124. (Geschichte





und Politik)	

# 9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

 Die Absolventen k\u00f6nnen ihre erworbenen Kenntnisse in verschiedenen Arbeitsbereichen anwenden wie Stiftungen, Int. Organisationen, NGO's, Forschungsinstitute, Lehr- und Bildungsanstalten, Kulturund Bildungsprojekte (Kulturmanagement), Educational Management, \u00fcbersetzungen, Verlage, Zeitungen/Zeitschriften, Human Resources

#### 10. Prüfungsleistungen

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung		Klausur	50%
10.5 Seminar / Übung		Seminartätigkeit	50%

#### 10.6 Minimale Leistungsstandards

- Mind. Note 5 für die schriftliche Klausur
- Mind. 50% Anwesenheit im Seminar
- Protokollführung der Veranstaltungen
- Exzerpte

Ausgefüllt am: 01.09.2021

Vorlesungsverantwortlicher:

Seminarverantwortlicher:

Stockoscux

Dr. Roxana Stoenescu

tours us

Dr. Roxana Stoenescu





Water

Str. Emmanuel de Martonne nr. 1, 400090 Cluj-Napoca Tel.: 0264-593770 Fax: 0264-590251 Email: euro@euro.ubbcluj.ro Web: euro.ubbcluj.ro

Genehmigt im Department am:

01.10.2021

Department Direktor

